Regina und Umgegend

Herr Chr. Flick hierselbst kaufte die als East End Dairy bekannte Milchwirtschaft des Herrn Anton Predotzer, welche er am 1. Juli übernimmt. Herr Flick kaufte sowohl die Maschinen wie auch das Vieh und pachtete das Land auf drei Jahre. Seinen halben Anteil am Poolroom verkaufte er an Herrn Amon, seinen früheren Partner. Herr Predotzer gedenkt, sich mit seiner Familie nach den Ver. Staaten zu begeben. Herr Hans Schumacher vermittelte den Kauf und machte die Papiere aus.

Durch Herrn Schumacher lassen folgende Personen Verwandte und Freunde nach hier kommen: Herr K. Haun, Besitzer der Mt. Pleasant Dairy, seine Familie, die vor einigen Wochen von Rußland nach Berlin kamen; Herr Max Rolke von Gallocks, Sask., seine Neffen von Deutschland; Herr Jos. Bolen, Regina, seine Schwiegermutter, Frau Kath. Reuter von Gyorgyvacz, Banat, Jugoslavia; Herr John Berger, Regina, Stefan Müller nebst Familie von Jugoslavia; Herr Fred Beck, Kitcooty, Alta., seinen Schwager mit Familie von Deutschland; Herr Geo. Meier, Maidstone, Sask., einen jungen Freund von Deutschland, und Herr Paul Kalmering, Senate, Sask., seinen Schwager von Erfurt, Deutschland.

Herr John Becker, der sich im Hospital der Grauen Schwestern einer Blinddarm-Operation unterziehen mußte, die von Dr. Hart vollzogen wurde, ist aus dem Hospital entlassen und wird wohl in kurzer Zeit seine Stellung bei der Western Manufacturing Co. wieder antreten. Herr Becker fühlt sich den Umständen gemäß wohl.

Das früher mit scheelen Augen von den Loan Companies angesehene Ostende gewinnt an Gunst bei den Geldleuten. Auf gutes, modernes Eigentum kann man immer Hypotheken (Mortgages) bekommen und brachte Herr Schumacher wieder einige Loans durch.

Das angekündigte deutsche Wohltätigkeitskonzert vom Geselligkeits-Verein, Regina, konnte infolge des vielen Regens und dem Zustand der Wege in Earl Grey nicht stattfinden. Der Verein wird in der nächsten Nummer Näheres darüber bekannt machen.

Frau John Ast unterzog sich letzte Woche im General Hospital einer Operation wegen Blinddarmentzündung. Die Genesung der Patientin macht günstige Fortschritte und dürfte Frau Ast in Bälde das Hospital wieder verlassen können.

Das Picknick der St. Marien-Gemeinde am Dominion Tag, den 2. Juli, welches auf Cook's Farm in der Nähe der städtischen Elektritätswerke abgehalten wurde, verlief, solange es vom Regen verschont blieb, in schönster Weise. Lebhaftes Interesse erregten die verschiedenen sportlichen Wettspiele, worunter besonders die Baseballspiele zwischen zwei Teams hübscher junger Damen sowie einem Damen Team gegen einem Herren Team besonders hervorgehoben zu werden verdienen. Eine große Reihe von Wettrennen, darunter solche mit allerhand sog. „Handicaps“, wurden veranstaltet und die Sieger mit entsprechenden Preisen bedacht. Eine weitere Unterhaltung boten zwei „Housie-Housie“ Zelte, wo Alt und Jung sich mit größter Hingebung um die Erzielung eines Gewinnes bemühten. Auch für Erfrischungen aller Art war reichlich gesorgt und selbst die berühmten „Hot Dogs“ fehlten nicht. Leider machte ein um 1½ Uhr nachmittags eintretender Regen dem fröhlichen Treiben auf dem Festplatz ein allzu frühes Ende und hatte man auch in diesem Falle die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Hochw. Pater Plischke sowie eine große Anzahl von Damen und Herren der Gemeinde haben ihr Möglichstes getan, das Picknick, soweit es in ihren Kräften stand, zu einem Erfolg zu gestalten. Ihnen allen gebührt warmer Dank von seiten aller Teilnehmer. Hoffentlich ist bei einem zukünftigen Picknick auch der Wettergott etwas günstiger gelaunt. Infolge Raummangels in unserer dieswöchigen Ausgabe müssen wir es uns leider versagen, ausführlicher über diese Veranstaltung zu berichten, zumal wir gerne die Liste der glücklichen Gewinner der verschiedenen Wettspiele veröffentlicht hätten.

Herr F. K. Sauer, der kürzlich von der Queens Universität, Kingston, ankam, hat vorläufig Anstellung in einem Regierungs-Department erhalten. Er war in den letzten Wochen als Inspektor für Sanitäts-Einrichtungen in kleineren Städten auf Reisen und hatte in der Gegend von Lastock einen Distrikt zu inspizieren, wo Pockenfälle aufgetreten waren.

Herr Wilhelm Wirth vom Regina Bureau des Dominion Zollamts erfreut sich zur Zeit eines dreiwöchigen Urlaubs, den er bei Freunden auf der Farm verlebt. Herr Wirth nahm auch an den Verhandlungen des Canada Distrikts der Ohio Synode in Melville Teil.

In dem deutschen Distrikt Kennell findet am Mittwoch, den 11. Juli, ein großes Picknick statt und zwar auf der hübschen Farm des Herrn John Janotas. Alle Deutschen der Umgegend sind herzlich dazu eingeladen. Wir machen unsere werten Leser dieses Distriktes darauf aufmerksam, daß auch einige Vertreter vom „Courier“ an dem Ereignis teilnehmen werden und können Bezahlungen sowie Neubestellungen entgegen genommen werden.

Zahnarzt H. Hoffer von Bibank macht bekannt, daß er bis zum 15. Juli in Winnipeg sein werde.

Fräulein Katharina Fahlmann von Kronau, Sask., begab sich auf einen mehrwöchigen Besuch zu ihrer Schwester, Frau A. F. Riegelhof, nach Winnipeg, Man.

Am Donnerstag Abend, den 5. Juli findet die vierteljährige Gemeindeversammlung der lutherischen Dreieinigkeits-Gemeinde statt. Jedes stimmberechtigte Glied sollte anwesend sein.

Baseball-Sport

Ostseite Liga

	W.	L.	Pct.
Capitals	4	2	.667
Maple Leafs	4	3	.571
St. Mary's	3	4	.229
St. Joseph's	3	4	.429
Red Sox	2	3	.400

Resultat am Freitag:
Capitals 12, St. Mary's 5.

Resultat am Montag:
St. Joseph's 7, Capitals 6.

Picknick in Zehner.

Am Mittwoch, den 27. hielt Zehner bei angenehmem Wetter sein jährliches Picknick ab. Wenn der Besuch auch nicht so groß war, wie letztes Jahr, so waren doch am Nachmittag schon über 400 Personen zu dem Picknickplatz zugelassen worden und sicher kamen noch mehr, denn am Abend war ja Tanz in der Townhalle.

Der Picknickplatz war in jeder Beziehung reizend und prangte im Schmuck von Flaggen und Fähnlein, die sich vom satten Grün des Rasens und der Bäume schön abhoben. Leider waren die Büsche und auch eine kleine Slough nicht ganz weit genug entfernt vom Ballplatz und eine Anzahl schöner Base-Bälle verschwand auf immer im Wasser oder Busch. Da aber ein guter Vorrat Bälle zur Hand war, so tat das den Spielen keinen Abbruch. Im schneidig gespielten Baseball: Zehner gegen Lumsden gewann Zehner mit 9 zu 7, was die Zehnerleute natürlich gewaltig stolz machte. Leider konnten sie sich des Erfolges nur kurze Zeit erfreuen, denn das spielerfahrene Coudie Team war niederträchtig genug, dem Zehner Team die Lorbeeren wieder zu nehmen. So war der Enderfolg dann ein anderer wie bei Gelegenheit des am 15. Juni abgehaltenen Schulpicknicks, wo die Zehner Boys das Team von Frankslake mit 25 zu 19 und das Team von Victoria Plains mit 22 zu 4 aufs Haupt schlugen. Die Jungens hatten eine allgemeine Aufforderung auf Spieler der Umgegend für das Picknick ergehen lassen, aber es erschien niemand, um ihnen ihren Ruhm streitig zu machen. Zur Abwechslung wurde auch ein Fußball Spiel gespielt, das aber nicht solchen Beifall fand, als das beliebte Baseball. Wettrennen aller Art von Schulkindern und Erwachsenen, Männern, Frauen, Mädchen, Dicken und Dünnen brachten viel Spaß und oft schwer und mühevoll errungene Erfolge. Namentlich das Tauziehen der Frauen und Mädchen war interessant. Dabei gewannen die Damen von Frankslage gegen die von Zehner, obgleich fast alle auf die Zehner Damen gewettet hätten, bei denen mehr Kraft und Gewicht zu sein schien. Aber es kommt halt manchmal anders als man denkt. Tatsächlich zogen die Zehner Damen ja auch die Frankslaker über die Linie — aber man vermutete unberechtigte Hilfe von seiten einiger junger Burschen auf Seiten der Zehner Mädchen — und so erhielt denn die andere Seite den Preis. „Sie bekamen den Preis — aber hatten ihn nicht gewonnen“, sagten einige. Beim Tauziehen der Männer war von vornherein zu sehen, daß Zehner den Preis erringen oder „erziehen“ würde. Und wenn's auch Schweiß und Stöhnen kostete — so mußten die von Frankslake doch über die Linie rüber und die gewonnenen Zigarren schmeckten sicher doppelt gut.

Während des ganzen Nachmittags gab die Musikkapelle unter Leitung des Herrn Dirigenten Fritz Kohlrutz lustige Weisen zum Besten und trug so viel zur Unterhaltung der Besucher bei, die von Zehner, Pilot Butte, Balgonie, Edenwold und sogar von Regina gekommen waren. Der Courier-Mann, der leider nicht bis zum Ende der Feier anwesend sein konnte, fand viele Bekannte und Herr Fritz Lolacher nahm ihn liebenswürdigst in sein Haus auf, wo ein schönes Supper eingenommen wurde. Herr Lolacher hatte Besuch von Regina und waren die Eltern sowie Mrs. Tian und Mrs. Gillan anwesend. Man verbrachte eine sehr angenehme Zeit und der Courier-Mann möchte hiermit sich noch einmal für die freundliche Aufnahme bedanken.

Eine denkwürdige Feier in Southey

Hochw. P. Emil Twardochleb zelebrierte seine erste hl. Messe im Heimatsort.

Southey, Sask., 29. Juni 1923. Heute war für Southey ein Feiertag, wie ihn unsere Gemeinde noch nie erlebt hat, denn heute hat der hochw. P. Emil Twardochleb, O.M.J., ein Kind unserer Pfarrei, zum ersten Male in unserer Pfarrkirche die Stufen des Altars bestiegen, um das hl. Meßopfer darzubringen. Glücklich war der junge Primiziant, seinen Eltern und Angehörigen, sowie allen Mitgliedern der Pfarrei diese Freude zu bereiten. Glücklich waren die frommen Eltern und Geschwister, ihren geliebten Sohn und Bruder in den schönen Gewändern am Altare zu sehen, um dem lieben Heiland, seinem himmlischen Vater, darzubringen als Dankopfer für alle Gnaden, die sie bisher aus seiner gütigen Hand empfangen. Glücklich war auch unser guter Pater Gabriel, der sich so viele Mühe gegeben, diesen Tag herbeizuführen. Sie alle fühlten sich reichlich belohnt für jedes Opfer, das sie bisher gebracht haben. Die Kirche hatte ihren schönsten Schmuck angelegt. Das Elternhaus sowie das Pfarrhaus waren von festlichen Bäumen umgeben und schmucke Fahnen flatterten freudig im Winde.

Die feierliche Messe begann um 10 Uhr. Der Hochw. Pater Boening, O.M.J., Pfarrer der St. Marienkirche von Regina, assistierte als Diakon und Pater Alphons Simon, O.M.J., ein Studiengenosse des Primizianten, als Subdiakon. Pater Thomas Schnerch, O.M.J., Theologie-Professor des Scholastikats zu Edmonton, leitete die Zeremonien des feierlichen Amtes. Die Festpredigt wurde gehalten von Prof. K. Meyer, O.M.J., Lehrer am Juniorat zu Edmonton, der in beredten Worten uns die Würde des katholischen Priesters schilderte. Der Sängerchor sang eine dreistimmige Messe, die viel zur Hebung der Feier betrug. Nach dem hl. Opfer erteilten die zwei Neugeweihten allen Mitgliedern der Pfarrei den Primizsegen.

Am Nachmittag gaben die jungen Leute der Pfarrei eine Theatervorstellung zu Ehren des Primizianten. „Rosa von Tannenburg“ wurde so meisterhaft gespielt, daß alle Fremden, die es sahen, noch lange an das kleine Städtchen Southey denken werden. Wir hoffen, daß es nicht allzu lange währt, bis wieder solch eine Feier in Southey gehalten wird. Dem Primizianten und seiner ganzen Familie unsere herzlichsten Glückwünsche. Möge er recht lange und segensreich wirken am Heile der unsterblichen Seelen!

Deutscher Farmer, in Süd-Saskatchewan, (33 Jahre alt, ev.) wünscht die Bekanntschaft mit deutschem Mädchen nicht über 25 Jahre alt, zwecks späterer Heirat. Nur ernstgemeintes Schreiben zu richten an Box 56, „Courier“, 1837 Halifax Str., Regina.

Gesucht. — Ein anständiges, fleißiges Zimmermädchen. Guter Lohn. Anzufragen im Metropole Hotel, Ecke Osler Straße und 10. Ave., Regina.

Schmiede zum verkaufen. — Gutgehendes Geschäft für 21 Jahre. Eigentümer kann wegen vorgeschrittenem Alter das Geschäft nicht mehr weiterführen. Gute Gelegenheit für jungen Mann. Anzufragen **J. Dutkowski, 1325—10. Ave., Regina, Sask.**

Deutsches Mädchen mit langjährigen Geschäftskenntnissen sucht Stellung in einem General Store in deutschem Distrikt. Offerten erbeten an Box 55, „Courier“, 1835 Halifax St., Regina.

$250,000 Reichsmarken für $5.00. Cheque auf Köln oder Reichsbanknoten Cash an Rivers Hicks, Kentville, N. S.

Schiffskarten von u. nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten.
Canadische und ausländische Wertpapiere und Geldwährungen.
Feuer-, Lebens-, Unfall-, Krankheits-, Automobil- u. Hagelversicherung.
Gewissenhafte und richtige Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen.
Verwaltung von Nachlässen, Grundstücken sowie Kollektieren von Geldern.
An- und Verkauf von Farmländereien und Stadteigentum.
Auktionen in der Stadt und auf dem Lande.
Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, sowie Auskunft jeder Art bereitwilligst erteilt.
Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.
Referenzen und Dankesschreiben zur Verfügung.
Geldübersendungen nach Rußland, zahlbar in Dollars.
Schnell und sicher.
Versichern Sie Ihr Getreide gegen Hagel bei mir, ich vertrete nur erstklassige Companien.

H. SCHUMACHER
Finanz-Agent, Eideskommissar und Auktionator.
Bürotelephon 5790. — Haustelephon 8437.
1514—11. Ave. Regina, Sask.

Versetzungs-Liste der Katholischen Separat-Schulen Reginas

St. Mary's Schule.

Grad I. nach Grad II.
Rosa Arnusch, Hilliard Allen, John Achtzebner, Margaret Achtzebner, Toney Amon, Helen Boni, Bill Bulnea, Frank Dummer, Clara Dutkowski, Victoria Edman, Clara Eiswert, Wilhelm Gottfelig, Lily Jacob, Benon Kramer, Lizzie Konwitzki, Joseph Kusch, Jack Matter, Mike Stasyzniki, Eddie Schlotter, Victoria Seibel, John Schwartz, Annie Steiner, Toney Schlosser, John Thomas, John Tennant, Vera Toth, Henry Wagner, Annie Schneider.

Grad II. nach Grad III.
Harry Adams, Lawrence Amon, Kathleen Allen, Mary Bergl, Bertha Brewer, John Busch, Georgina Boni, Birdie Cowbig, Edna O'Donnell, Edward Dutkowski, Ellinor Emmeluth, Sebastian Folk, Joseph Gatschene, Tom Hertzog, Clara Jacobs, Rosie Kipper, Andrew Mengel, Jack Mitchell, Mary Remitz, Agnes Off, Edward Pisula, Willie Putz, Hughie Ryan, Veronica Reinlander, Anton Schiller, Louise Sidler, Katie Smith, Flora Toszak, Mary Toth, Lydia Wagner.

Grad III. nach Grad IV.
John Amon, Jacob Amon, Harry Adams, Birdie Cowbig, Theresa Dummer, Edward Dutkowski, Emily Engel, Elvier Eckhout, Ellinor Emmeluth, Joseph Gatschene, Pauline Harle, Frances Harle, Thomas Hertzog, Clara Jacobs, Mary Konwitska, Joe List, John Maly, Nikolaus Maly, Margaretha Mehler, Jacob Mehler, Mary Molter, Edna O'Donnell, Katie Smith, Louise Sidler, Leonard Westfahl.

Grad IV. nach Grad V.
Margaret Busch, M. Jane Coupal, Adam Dummer, Lizzie Flichel, Martin Folk, Reggie Hobson, John Hochban, Valeria Jacob, Eva Konwitska, Anton Kovatch, Frank Maliszewski, Gean Merchand, George Molloy, John Peter, Eva Peter, Olga Pisula, Mildred Ryan, Mary Starzynski, Fred Sidler.

Grad V. nach Grad VI.
Frank Arnusch, Mary Arnusch, George Berger, Annie Brewer, Anton Bergl, Peter Busch, Florence Courncbea, Katherine Dummer, Edith Edman, Elsie Engel, Rickie Evoniuk, Rosie Ferner, Lena Flichel, Joseph Frank, Alex. Folk, Bernard Gavin, Allen Gavin, Alma Gatschene, Caroline Gottfelig, Elisabeth Kipper, Lizzie Klein, Jack Kuhn, Katie Kuntz, George Kusch, Hilda Kusch, Mamie Kieswetter, Lillian Kraemer, Rita McGlatchey, Lizzie Miller, Paul Richol, Annie Off, Lawrence Off, Lawrence O'Donnell, Gertrude Paßler, Paul Paßler, Jack Peter, Anton Ritter, Florence Ryan, Clifford Ryan, Magdalene Roth, Jack Schlosser, Frank Schlosser, Kathleen Schlotter, Millie Seibel, John Sidler, Lizzie Siller, John Starzynski, Elmer Wagner, Mary Wagner, Veronica Wagner, Vincent Westfall, Joseph Wingert, Margaret Wingert.

Grad VI. nach Grad VII.
Alfred Baker, Margaret Baker, Alex. Eiswert, Eva Engel, Willie Gottfelig, Katie Hornsberger, Rosella Kraemer, Pearl Lyons, Rick. Mehler, Valeria Pisula, Katie Siller, Frank Wagner.

Grad VII. nach Grad VIII.
B. Achtzebner, T. Achtzebner, A. Barbas, A. Dummer, G. Engel, C. Fahlman, S. Fahlman, E. Fuhrmann, E. Gatchene, K. Hanfinger, A. Kovatch, K. Kuffner, R. Leier, J. Lesco, E. Lesco, J. Maly, J. Mastibuba, W. Mock, M. Mullan, T. Off, A. Seibel, R. Turcotet, F. Walliser, G. Walliser, H. Young.

Auf Empfehlung:
F. Arnusch, R. Flichel, K. Lutz, D. Stocker, M. Urfaki, M. Urfaki.

St. Joseph's Schule.

Grad I. nach Grad II.
Annie Bachmann, Julia Barduty, Rosie Barabas, Katie Benko, Annie Beisig, Annie Bernatzki, Christina Betz, Minnie Birnaski, Barbara Bolen, Annie Buy, Tom Curtitz, Millie Darke, Wendel Diewold, Elsie Dubois, Victoria Deck, Arthur Edman, Freda Edmond, Hilda Engel, Mary Engel, Lizzie Exner, Bibiana Fabian, Annie Fahlmann, Kathleen Gablesz, Katie Grad, Margaret Hantki, Gertrude Harand, Helen Heidt, Katie Heisler, Peter Hornsberger, Lena Hummel, Annie Joblinski, Herbert Jones, Lizzie Kapeski, Tessie Klein, Lizzie Klauß, Isabelle Kuntz, Karl Kinzel, Ernest Kissel, Annie Kuffner, Tony Lambrecht, Paul Seibel, Grace Lockert, Joseph Lutz, Annie Maier, Kathleen Merle, Nikolaus Meyer, Kathleen Neugebauer, Mike Buckel, John Rieberger, Magdalene Schulke, Elizabeth Seibel, Hilda Schulhauser, Annie Smith, Anna Stober, John Thauberger, Helen Tasch, Tony Trakowanitch, Mary Wingert, Julia Warren, Mary Young, Joseph Zahn, Marion Zinger, Frank Zerr.

Grad II. nach Grad III.
Katie Arnusch, Mary Beisig, Joe Beisig, Annie Betz, Clara Bolen, Mike Bodiner, Mike Bauermeister, Bertha Bratzer, Maggie Dromsky, Mary Eisenzimmer, Willie Fratz, Maggie Folk, Frank Gluting, John Gablecz, Elisabeth Grudnizki, Fred Gottfelig, Fannie George, Fannie Gronekavez, Rosie Gottfelig, Millie Hildebrand, Peter Konantz, Blosie Kuntz, Olga Kocutyn, Joe Koenig, Katie Kopeski, Vincent Leier, Molly Leibel, Agnes Mullen, Peter Maier, Rickie Mock, Maggie Marce, John Marce, Agnes Magdaluk, Lizzie Meyer, Barbara Most, Mary Peters, Peter Ritter, Jacob Ritter, Frank Selesky, George Smith, Frank Smith, Albert Seibel, Mary Yodorick, Frank Tian, Barbara Tasch, Anton Banche, Eva Weist, Minnie Wittall, Katie Young.

Grad III. nach Grad IV.
Lena Achtzebner, Eva Bachmann, Max Bachmann, Mary Bretzer, Adam Berntsky, Martha Barabas, Rickie Benco, Frank Bernatzky, Mary Bodiner, Steve Bilitski, Mike Dormuth, Annie Dormuth, Margaret Eisenzimmer, Leo Engel, Agnes Eiswirth, Albert Edmonds, Frank Frank, Martin Folk, Ferdinand Fenske, Helen Ferstl, Minnie Fischer, Annie Ferling, Bertha Fahlmann, Valentine Fix, Walter Fratz, Bessie Finch, Alfred Finch, John Fahlmann, Frank Gretz, Joe Gretz, Andrew Gablecz, Emile, Gronekavez, Katie Geisel, Gerhard Hantke, Frank Hoffmann, Joe Hotter, Eva Hoffart, Joe Heisler, Philip Huschitt, Annie Hotter, John Hartmann, Alfred Hummel, Steve Hornsberger, Emily Herend, Katie Kelch, Chris. Klein, Peter Kovacs, Joe Kuffner, Zeleft, Kloß, Annie Koelmel, Clara Kinzel, Francis Laskin, John Lorenz, Stanley Laskin, Katie Leibel, Margaret Leier, Agnes Lorentz, Tessie Mock, Teresa Mock, Mary Meyer, John Molter, John Mayer, Elsie Martin, Lena Meyer, Anton Meyer, Max Marks, Mary Nestmann, Rickie Nicol, Joe Rieger, Tillie Rieberger, Roe Rieberger, Eddie Sibald, Anton Sentis, Felix Thiry, Walter Trakowanitch, Annie Trakowanitch, John Urfaki, Charlie Welsh, Anton Wingert, Francis Walliser, Katie Wingert, Annie Wingert, Susie Zech, Tony Zaksewsky, Mary Zabarik, Rosie Zerr.

Grad IV. nach Grad V.
John Arnusch, Peter Dark, Flora Diewold, Stella Drowsky, Annie Deck, Eugene Ehman, Boniface Ehman, Katie Flichel, Eva Folk, Lena Fix, Martha Fahlmann, John Farago, Rose Gronekavez, Louis Gettfelig, Mary George, Helen Grad, Joe Gottfelig, Mary Hildebrand, Lizzie Hartmann, Eva Huber, Frank Hummel, Philip Hanfinger, Caroline Hildebrand, Carrie Klaus, John Leier, Eva Ludwar, Annie Meyer, Lizzie Magdaluk, Mary Mock, Joe Mock, Anton Merle, Joe Neugebauer, Henry Ritter, Nikolaus Ritter, Katie Reiter, Eva Ritter, Alex. Schlosser, Henry Seibel, Charles Selesky, Tony Szyszky, Maggie Smith, Alice Thiry, Annie Wittall, Rose Wingert, Jack Walliser, Joe Wingert, Anton Young, Joe Zerr.

Grad V. nach Grad VI.
Apolonia Bachmann, John Biletzki, Agnes Curtis, Anton Eisenzimmer, Frank Harandt, Jacob Hartmann, Cecil Kaiser, Helen König, Frank Kuffner, Edward Leskun, Annie C. Maher, Mary Maher, Annie K. Maher, Adam Maher, Philip Rump, Eddie Siekawetch, Stanley Szpiszky, Annie Tasch.

Grad VI. nach Grad VII.
Andrew Achtzebner, Minnie Bernaski, Elisabeth Bachmann, John Dunleavy, Mathilda Eiswirth, Fanny Engel, Annie Fix, Katie Folk, Magdalene Heisler, Jacob Heißler, John Huschitt, Mary Hornsberger, Mary Klein, Mary Kocutyn, Annie Kuntz, Bernard Konantz, Annie Leibel, Katherine Most, Mary Muchencock, Magdalene Markwart, Katherine Rieberger, Joseph Schuck, Nellie Schille, Sophie Stadniczuk, Olga Stadniczuk, Elisabeth Tenver, Gottlieb Thauberger, Monica Walsh, Mary Wiest, Tom Yovanov, John Young, Elisabeth Zech.

Holy Rosary Schule

Grad I. nach Grad II.
Freddie Acaster, Eileen Bruton, Leona Bourget, Geraldine Bartz, Elsie Elgood, Gena Gabin, Blanche Gaynor, Marshall Hall, Philip Jean, Geraldine Letourneau, Loretta Letourneau, Helen Laritz, James McCashin, Elisabeth McCashin, Joseph McKinnon, Joan More, Ernest Morette, Charlie O'Connor, Miller Paradis, Stella Sears, Kenworth Topp, Eva Bermette, James Weber, Bert Wayte.

Versetzt nach Grad III.
John Boyle, Stanley Coolican, Mary Dunlop, Laurence Dunn, Walter Hugh, James Hall, Margaret Marshall, Annie McCashin, Lucille Morette, Patrick McCarthy, Harold Malone, William Olsen, Margaret O'Connor, Marian Donnell, Barry Ryan, Eugene Roy, Alfred Wayte.

Versetzt nach Grad III. Sr.
Jean Barker, Catherine Boyle, James Bultitude, Marion Carrigg, Georgia Carrigg, George Chandler, Joseph Colleaux, Dorothy Dales, Laura Gagnon, Arthur Gagnon, Norman Lardeur, John Malone, Jack Mitchell, Reginald Mitchell, Leona Bermette.

Versetzt nach Grad IV.
Donald Bartz, George Berthiaume, Beatrice Bourget, Marguerite Boyer, Dorothy Boyer, Shirley Brown, Emmett Burns, Bernadette Colleaux, Donat Colleaux, Patricia Goyette, Helen Graber, Alan Hamilton, Henry Herbert, Patrick Kavanagh, Adam Kravoski, M. Ann. Kravoski, Matt. Laritz, John Lebane, Steve McKinnon, Dorothy Meyers, Jacqueline Miquelon, Bertha Rendick, Tom. O'Connor, Genevieve O'Connor, Jack O'Connell, Victor Stubbings, Mary Sundulac, Anton Vogt, Eileen Wheelan.

Versetzt nach Grad V.
Bernard Bartz, Margaret Bourget, Mary Borwnbridge, Geraldine Boyle, Sheila Bruton, Orvall Clarke, John Donnelly, Kathleen Donnelly, Anthony De Serres, Claude Elgood, Rita Gaetz, Rodier Jean, Ida Letourneau, Mary Murray, Margaret Murray, David More, Duncan McKinnon, Patrick McCashin, Jim Molloy, Raoul Morand, Margaret Mitchell, Luverne Meyers, Alphonsus O'Connor, Margaret Pirt, Pearl Powin, Viola Ryan, William Sundulac, Joseph Sears, Clifford Bermette.

Versetzt nach Grad VI.
Betty Brown, Jerome Bauermeister, Elonore Boyer, Richard Brown, Edward Boyle, Nora Dunne, Ennis Elgood, Burnie Gough, Florence Gaynor, Gwen Hamilton, Victor Kravoski, Mary Molloy, Hubert Malone, Arthur McCarthy, Francis Malone, Theodore Mitchell, Florence Mitchell, Richard Miquelon, Roderick McLeod, Katheleen O'Connor, Katheleen O'Donnell, Aloysius Ryan, John Sundulac, Majorie Woodside.

Versetzt nach Grad VI. Sr.
Qu'Appelle Cowbig, Angela Dunne, Alice Oats, James Sears.

Versetzt nach Grad VII.
Margaret Acaster, Margaret Brenna, Selina Berthiaume, Donald Boyle, Wilfred Burns, Katheleen Gavin, Leo. Gough, Mary Macdonald, Margaret More, Margaret Smith, Evelyn Wheelan.

Versetzt nach Grad VIII.
Clarence Acaster, Herbert Blanche, Lucy Blair, Elisabeth Bourget, Clarence Cowbig, Harold Cowbig, Ray Chambers, Helen Dunne, Katie Fowler, James Herbert, Leonard Kommes, Rosalie Kommes, Roland Letourneau, Lynett Murray, Catherine McDonald, Gordon Merlin, Stanley McKinnon, Jack O'Connell, William Palm, Frank Palm, Ludwig Palm, Marcel Roy, Marie Wells.

Auf Empfehlung:
Alice Dunne, Grace Skilbeck, Margaret Crottie, Evelyn Mahony.

Sacred Heart Schule

Anfaenger nach Grad I. Jr.
Agnes Cozine, Mike Dergo, Harry Gaudry, Bernard Noonan, Julian Tessier, Roma Wakefield, George Wells.

Grad I. Jr. nach Grad I. Sr.
Andrey Blissett, Anna Cook, Katie Dergo, Joffre Dionne, James McLeod, George Bootmans, Emile Tessier.

Grad I. Sr. nach Grad II. Jr.
James Duignan, Irene Fodey, Lorenz Fleischmann, Frances Anna MacIssac, Dorothy McLeod, Bertha McLeod, Kathleen O'Connell, Ernest Ray, Jeanne Tessier.

Grad II. Jr. nach Grad II. Sr.
Monica Dergo, Madelene Dionne, Philip Duke, Alice Gaudry, Peter Gaudry, Winnifred Jenner, Willie McLaughlin, Nona Noonan, Jean Staczuk, Mathilda Staczuk, Edith Wells.

Grad III. nach Grad IV.
Helen Blair, Geraldine Fodey, Agnes MacDonald, Wilfred Noonan, Irene Roy, Jack Sullivan, Roy Slater, Robert Wason.

Grad IV. Jr. nach Grad. VI. Sr.
Marjorie Blair, Fred. Cozine, William Duke, Mary Duignan, Jack Gagnier, Eward MacDonald, Bernard MacDermott, Annie Murphy, Evelyn Wilson, Cecelia Dawson.

Auf Empfehlung:
Conroy Wakefield, Henry Dionne.

Grad V. nach Grad VI.
John Duignan, Reta Gallagher, Ray La Marsh, Bessie MacEachern, Cecil McLaughlin, Fred. McLaughlin, Helen McDermott, Walter Noonan, Emmett Noonan, Lyman O'Connell, Muriel Slater, Joseph Trottier, John van der Busch.

Auf Empfehlung:
George Cole, abwesend durch Krankheit; Everett Wilson, verfehlt in Rechnung; Alvie Cozine, verfehlt im Buchstabieren.

Grad VI. nach Grad VII.
Cozine, Lawrence Duignan, Doris Sullivan.
Cozine, Lawrence Duignan, Doris Sullivan.

Auf Empfehlung:
Dorothy O'Connell, verfehlt in Rechnung.

Aus russischem Geheimarchive sollen demnächst neue Belege zu den Kriegsrüstungen der Alliierten gegen Deutschland (vor 1914) veröffentlicht werden. — Einer der Gründe für Curzon's kürzliche Tobsuchtsanfälle gegen die Sowjetregierung!

Die große Ritterlichkeit.

Frankreich im Munde seiner Dichter und Denker.

Von Hermann Heinemann.

Der alte Friedrich Christoph Schlosser kommt in einem Bande seiner „Weltgeschichte“ auch einmal des längeren auf den französischen Volkscharakter zu sprechen und meint im Anschluß daran, es sei ihm unbegreiflich, wie auch im deutschen Volke der Begriff oder das Schlagwort von der „französischen Ritterlichkeit“ habe Verbreitung finden können; denn die Geschichte — besonders die deutsche — lehre doch vom französischen Volkscharakter genau das Gegenteil. Die Wahrheit der Schlosserschen Charakteristik finden wir jetzt wieder durch das Walten der „französischen Ritterlichkeit“ an Rhein und Ruhr bestätigt. Es ist vielleicht darum gerade jetzt nicht uninteressant einmal darauf hinzuweisen, wie „hoch“ diese Ritterlichkeit von Frankreichs besten Köpfen von je eingeschätzt worden ist, wie kluge, objektiv denkende Franzosen über den französischen Volkscharakter sich geäußert haben.

Der Franzose Gustave le Bon sagt: „Jede Rasse birgt in ihrer Geistesverfassung die unabänderlichen Gesetze ihres Geschicks, und vielleicht sind es diese Gesetze, denen sie sogar in ihren scheinbar unvernünftigen Impulsen vermöge eines unbesieglichen Instituts gehorchen muß.“ „Die Grundlage des französischen Charakters aber ist“, wie der Reorganisator Preußens, der Freiherr vom und zum Stein, treffend schrieb, „die Eitelkeit und die Frucht dieser Wurzel die Lüge.“ Aehnlich äußerte sich schon der ausgezeichnete französische Fabeldichter Lafontaine: „Die albernste Eitelkeit ist ein französischer Nationalfehler.“ Daher haben die Führer Frankreichs zu allen Zeiten sich selber an schönen Phrasen berauscht, sich selber, ihr Volk und andere Nationen nach Möglichkeit belogen und betrogen. Wie genau Napoleon I. seine Pappenheimer kannte, beweist folgende Begebenheit. Als ihm der österreichische Minister Fürst von Metternich i. J. 1809 einmal den Vorwurf machte, daß alle seine Kriegsnachrichten von handgreiflichen Entstellungen wimmelten, da antwortete ihm der Kaiser der Franzosen lachend: „Na, für Sie und die Wiener sind ja meine Bulletins auch nicht geschrieben! Aber die Pariser glauben alles, und ich könnte ihnen noch ganz andere Dinge aufbinden, die sie gleichfalls glauben würden!“

Der geistreiche Schriftsteller Francisque Sarcey charakterisierte nach dem französischen Zusammenbruch von 1870—71 die Pariser folgendermaßen (in seinem Werk „Die Belagerung von Paris“): „Der Sinn der Pariser steht immer der Leichtgläubigkeit und trügerischen Hoffnungen offen. Sie vertrösten sich bis zuletzt mit angenehmen Luftschlössern und wenden von einem Unglück, das sie sich endlich nicht mehr verheimlichen können, gern die Augen völlig ab. In diesem Kriege war es, als habe man sich in der ganzen Presse zu Lügen verabredet, die der nationalen Eitelkeit schmeichelten. Man konnte die Erfolge der Deutschen schließlich nicht mehr verheimlichen, aber man half sich mit stets bereitgehaltenen Entschuldigungen, um unsere krankhafte Eitelkeit in unseren Augen zu beschönigen. Unsere eklatantesten Niederlagen waren ruhmreicher als Siege. Man pries laut den Ruhm unserer Rückzüge und den Heldenmut der Soldaten, die sie ausführten. Wie konnte man auch annehmen, daß die „Helden von Magenta und Solferino“ vor den „Panduren“ geflohen sein sollten!“

Ergötzlicherweise zeihen sich nun bekanntlich die Franzosen auch selber gegenseitig der Lügenhaftigkeit und der Renommisterei. In den Augen der Nordfranzosen ist jeder Südfranzose ohne weiteres ein Prahlhans und ein Lügner. Deshalb bricht der geniale Südfranzose Alphonse Daudet in seinen weltberühmten Erzählungen über „Tartarin aus Tarascon“ für die Südfranzosen eine Lanze, indem er an einer Stelle schreibt: „Es ist Zeit, daß wir uns endlich über den Ruf der Lügner, den die Südfranzosen bei den Nordfranzosen haben, aussprechen. Der Südfranzose lügt nicht, er irrt sich. Er sagt nicht immer die Wahrheit, aber glaubt sie zu sagen. Seine Lüge ist keine Lüge, es ist eine Art Luftspiegelung.“ Der Weltkrieg u. der jetzige Rechtsbruch der Franzosen haben gezeigt, daß es heute nur noch Südfranzosen gibt. Denn Herr Poincare, der von Geburt Lothringer ist „spiegelt“ bei weitem mehr als der Daudetsche Held Tartarin.

Wie es denn bei alledem möglich gewesen, daß der Begriff oder das Schlagwort von der „französischen Ritterlichkeit“ hat entstehen können? Diese Frage beantwortete schon Voltaire, also gewiß in dieser Hinsicht ein einwandfreier Kronzeuge mit folgendem charakteristischen Ausspruch: „Die Fremden beurteilen uns Franzosen nach unseren Schauspielen, Romanen, entzückenden Liedchen, nach den Tänzerinnen der Oper, die sich sehr gefällig zu benehmen wissen, nach der Anmut der Opernsänger, nach Fräulein Clairon, die Verse zum Entzücken deklamiert; aber was sie nicht wissen, ist, daß es im Grunde keine graujamere Nation gibt, als die französische.“

Verkauf gebrauchter Pianos und Orgeln

Ivers & Pond Piano. Gut $185.00
Fischer Piano. Sehr gut $215
Dunham Piano
Fein. Walnuß $285
Heintzman & Co. Piano
Walnuß $315
Shubert Piano. Mahagony .. $250
Thomas Orgel. Chapel $40.00
Dominion Orgel
Walnuß Piano Case $75.00
Bell Orgel. Piano Case $90.00

Gute Zahlungsbedingungen.

Child & Gower Piano Co. Limited
Ecke 11. und Lorne Str.
Phone 3739
Regina, Sask.

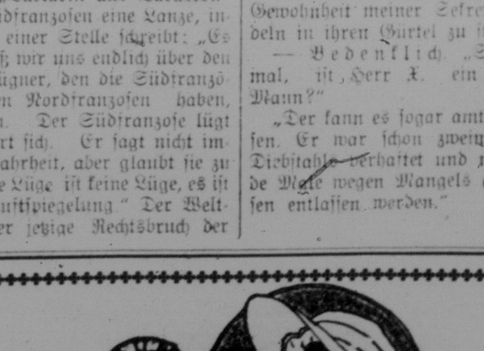
Alleinige Verkäufer der Nordheimer und Steinway Pianos

Belehrung.

„Vater, warum sagt man immer nur „Guten Appetit“ und nicht auch „Guten Durst“?“
„Dummer Junge: guten Durst hat man immer!“

— Verschnappt. „Hast du dich verletzt? Deine rechte Hand ist ja verbunden.“
„Das kommt von der verflirten Gewohnheit meiner Sekretärin, Nadeln in ihren Gürtel zu stecken.“

— Bedenklich. „Sagen Sie mal, ist Herr X. ein ehrlicher Mann?“
„Der kann es sogar amtlich beweisen. Er war schon zweimal wegen Diebstahls verhaftet und mußte beide Male wegen Mangels an Beweisen entlassen werden.“



Butternut, Aunt Betty Heimgebackenes oder ganzes Weizenbrot, Kuchen und Backwerk

Versuchen Sie dieselben und beachten Sie den Unterschied.
Für wachsende Kinder Sanitäre Produkte
sind am besten geeignet. Unsere Produkte enthalten die besten, reinsten und nahrhaftesten Bestandteile und bauen den Kinderkörper mehr als irgend eine andere Nahrung.
Täglich steigt die Nachfrage nach unserem ganzen Weizenbrot. Versuchen Sie es.

Schreiben Sie um Preise.

THE SANITARY BAKERY, LIMITED
Phone 5364—4671. — Unser Verkäufer wird Sie besuchen.
N.B.—Für Kunden, die größere Quantitäten Brot in Scheiben geschnitten wünschen, haben wir eine besondere Brotschneidemaschine angeschafft.